
Marke Volkswagen im ersten Halbjahr nur leicht über Vorjahr

Die Marke Volkswagen hat im Juni 2017 weltweit 512 700 Fahrzeuge an Kunden übergeben und damit einen Anstieg von plus 4,0 Prozent im Vergleich zum Vorjahresmonat erzielt. Im ersten Halbjahr wurden insgesamt 2 935 100 Fahrzeuge der Marke Volkswagen weltweit an Kunden übergeben. Die Auslieferungen lagen damit 0,3 Prozent leicht über dem Vorjahreswert.

In Europa blieben die Auslieferungen mit 163 500 Neufahrzeugen insgesamt stabil. Einen starken Zuwachs an Auslieferungen verzeichnete die Marke in Österreich (+10,7 Prozent), der Schweiz (+6,0 Prozent) sowie in den skandinavischen Märkten Finnland (+6,6 Prozent) und Dänemark (10,6 Prozent). Unterdessen war der Heimatmarkt Deutschland (- 5,2 Prozent) rückläufig und beeinflusste damit das Ergebnis in Westeuropa (-2,1 Prozent).

In der Region Zentral- und Osteuropa erzielte die Marke Volkswagen mit einem Anstieg um 15,2 Prozent deutliche Zuwächse. Treiber dieser positiven Entwicklung war Russland mit einem Wachstum von 18,3 Prozent.

In den USA lagen die Auslieferungen mit 27 400 Fahrzeugen um 15,0 Prozent höher als im Vorjahresmonat. Mit der Einführung des SUV Atlas, der seit Mitte Mai an Kunden ausgeliefert wird, ist die Marke Volkswagen nun in einem weiteren Kernsegment im nordamerikanischen Markt vertreten.

In Südamerika wurden 34 800 Fahrzeuge an Kunden übergeben, das entspricht einem Zuwachs um 21,5 Prozent. Wesentlicher Impulsgeber dieser positiven Entwicklung war der Markt Argentinien, in dem die Marke mit 10 500 ausgelieferten Fahrzeugen ein Wachstum von 46,9 Prozent verzeichnen konnte.

In China setzte die Marke im Juni den positiven Wachstumskurs fort. Im größten Markt der Marke wurden 232 400 Fahrzeuge an Kunden übergeben, was einem Anstieg von 5,4 Prozent entspricht. Starke Impulse setzte der Magotan, der seinen Weg zu 18 300 Kunden (+62,7 Prozent) gefunden hat. Der neue SUV Teramont konnte in seinem dritten Verkaufsmonat 5300 Auslieferungen verzeichnen. Auch die Tiguan-Familie war mit 27 300 Auslieferungen im Juni weiter gefragt. (ampnet/Sm)

Bilder zum Artikel



Auto China 2016: Zhang Pijie, Präsident der FAW Volkswagen Automotive Co., präsentiert den VW Magotan.

Foto: Volkswagen